Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 8 (1932-1933)

Heft: 23

Rubrik: Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRCHER KANTONAL-SCHÜTZENFEST

29. Juli bis 6. August 1933 im Albisgütli Zürich. 300 m: bis 90 Scheiben. 50 m: bis 30 Scheiben.

PLANSUMME FR. 250,000.

Kantonaler Sektionswettkampf 300 m - Armeewettkampf V. Division - Dezentr. Sektionswettkampf des Schweiz. Pistolen- und Revolververbandes.
Interkantonaler Gruppenwettkampf 300 und 50 m. 28. Juli: Schnellfeuer-Wettschießen 300 und 50 m.

Schießpläne durch H. Meyer, Präsident des Schießkomitees, Stampfenbachstraße 59, Zürich 6.

Brennwald Adolf, Art.-Wachtmeister, Grenchen, 1873
Flury Joseph, Soldat, Grenchen, 1865
Daetwyler Arnold, sergent, St-Imier, 1872
Wattenhofer Henri, sergent, Neuchâtel, 1873
Schaetz Charles, sergent sap., Neuchâtel, 1870
Walser Robert, sergent art., Vevey
Lüscher Robert, adjudant-sousofficier, Genève, 1871
Bermoud Aug., caporal, Genève, 1873
Baltassat Alfred, appointé, Genève, 1873
Revillod de Budé, Premier-lieutenant, Genève, 1868
Wyß Oswald, Wachtmeister, Solothurn, 1868
Pfluger Franz, Wachtmeister, Solothurn, 1865
Hänni Hans, Soldat, Solothurn, 1873
Mamin Louis, non-incorporé, Montreux, 1863
Thevenaz Georges, appointé, Montreux, 1867
Thut Théodore, sergent, Montreux, 1870
Büttler Albert, Wachtmeister, Balsthal, 1860

Unteroffiziersverein Freiamt

Wie schon im Jahresbericht des Zentralvorstandes kurz bemerkt wurde, ist in diesem Frühjahr im Freiamt ein neuer Unteroffiziersverein gegründet worden, dem heute schon 70 Unteroffiziere und Offiziere angehören. Sonntag den 9. Juli fand nun die vierte felddienstliche Uebung unter der bewährten Leitung von Herrn Oberstlt. Fischer von Meisterschwanden statt und behandelte die Führung der Füs.-, Lmg.- und Mg.-Gruppen im Gefecht. Die Uebung war sehr lehrreich und deckte viele Mängel unserer Uof. auf. — Ende Monat findet in Verbindung mit der Jungwehr Kreis Freiamt ein Ausmarsch über die Schynige Platte-Faulhorn-Grindelwald statt, zu dem wir alle Kameraden herzlich einladen. Eine schöne Anzahl hat sich bereits schon angemeldet. Wir wünschen dem jungen rührigen Verein ein stattliches Gedeihen. -t-

Unteroffiziersverein Obwalden

Wie bekanntgemacht wurde, hat der Uof. Obwalden am 8. und 9. Juli seinen Ausmarsch nach dem Pilatus ausgeführt unter Leitung von Herrn Oblt. Dr. Fr. Durrer, Alpnach. Am 8 Juli, nachmittags 16 Uhr, marschierten, wohlbewaffnet, unter Begleitung der bestbewährten sieben Mann starken «Bäbimusik», zirka 35 Mann Richtung Aemsigen, wo unser pflichtbewußter und rühriger Präsident Kav.-Wachtm. S. Küchler als freier Aelpler weilt. Dem Schreibenden war es leider nicht möglich, schon am 8. Juli seine Kameraden zu begleiten und somit ist es mir auch nicht möglich, das Wirken und Treiben derselben zu schildern. Am 9. Juli, morgens 7 Uhr, begann die Arbeit. Das Gewehrschießen mußte leider frühzeitig abgebrochen werden, da der Herr Wind das Kommando übernahm. So wurde noch das Pistolenschießen durchgeführt, ebenso das Handgranatenwerfen, wobei in beiden Disziplinen schöne Resultate erzielt wurden. Im *Pistolenschießen* (Eidg. Programm) belegte den

1. Rang: Fourier Haus Hs. . . . 86 P.
2. Rang: Feldw. Keßler W. . . 83 P.
3. Rang: Korp. Vogt P. . . . 81 P.

Im *Handgranatenwerfen* belegten den

1. Rang: Korp. Heß Oskar . . . 18 P.
2. Rang: Korp. Durrer Erwin . . 16 P.
3. Rang: Korp. Gasser Otto . . 15 P.

Um 10 Uhr beliebte es Hrn. Pfr. Schuler, Alpnach, uns eine inhaltsvolle Predigt zu halten, die von Offizieren, Unteroffizieren, Aelplern und Touristen angehört wurde und sicherlich bei allen einen tiefen Eindruck hinterlassen hat. Es sei Herrn Pfarrer Schuler an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Um 13 Uhr marschierte das Uof.-Korps nach Pilatuskulm, wo der nötige Betriebsstoff getankt wurde. Um 15 Uhr wurde wieder Abmarsch geblasen und abmarschiert Richtung Tomlishorn-Alpnachdorf. Im Restaurant Pfistern bei Kamerad Wullimann fand der Ausmarsch seinen Abschluß. Die allseits bereite Bäbimusik funktionierte auch da wieder tadellos. Herzlichen Dank allen Kameraden für das Gelingen unseres diesjährigen größern Ausmarsches, an dem insgesamt über 50 Kameraden teilgenommen haben. Feldw. W. K., Sarnen.

Sempacher-Schießen 1933

Zum 15. Male führte am 10. Juli 1933 der Sempacher-Verband im Rahmen der Sempacher Schlachtfeier sein bekanntes Schießen durch. Bisher hatte man sich auf das Gewehrschießen beschränkt; nun wurde das Programm erstmals durch ein Pistolenschießen erweitert, das im Mühletal einen sehr guten Schießplatz erhielt. Die Beteiligung erhöhte sich dies Jahr dank dem Eintritt des Unteroffiziersvereins Kriens-Horw auf 7 Sektionen. 375 Schützen beteiligten sich am Gewehr- und 175 am Pistolenschießen. Da der Verband vor kurzem die Kantonale Unteroffizierstagung in Sursee durchgeführt hatte und sich jetzt wieder an den Genfer Unteroffizierstagen beteiligt — beides Veranstaltungen, die die Mitglieder stark beanspruchen — mußte für diesmal auf militärische Gastsektionen verzichtet werden. Anwesend war einzig die ständige Gastsektion der Feldschützen Sempach. Als militärischer Ehrengast war, leider nur kurze Zeit, Herr Oberst Hellmüller von Luzern anwesend.

Die Unteroffiziere sind gewohnt, mit dem erwachenden Morgen früh um 5 Uhr ihre Arbeit zu beginnen. Leider störte ein dichter Morgennebel eine Zeitlang den Schießbetrieb, jedoch ohne seinen programmgemäßen Ablauf zu hindern. Später zog dann ideales Schießwetter auf, was denn auch die Resultate günstig beeinflußte.

Nachdem die Unteroffiziere beim Festzug und der Feier auf dem Schlachtfeld in üblicher Feier mitgewirkt, das Schießen um 1 Uhr beendigt hatten und durch Herrn Scherer in gewohnt guter Weise verpflegt worden waren, konnte das Absenden wie vorgesehen um 16 Uhr vor sich gehen. In Anwesenheit des Herrn Regierungsvertreters begrüßte Adj.-Uof. Stockmann als Verbandspräsident die Anwesenden, allen Mitwirkenden und den Behörden des Kantons und der Gemeinde dankend für die Unterstützung, die der Sempacher-Verband immer wieder genießt. Besondere Ehrung widmet er Wachtm. Theiler Siegfried, Sursee, unter dessen vortrefflicher Leitung im Mai die erste kantonale Unteroffizierstagung so flott durchgeführt wurde. Wachtm. Beck, Sursee, legte als offizieller Tagesredner ein schönes Bekenntnis ab zu den Idealen des Bürgers und Soldaten, und hernach verkündigte Stabssekr. Lt. Wälti die Rangfolge im Schießwettkampf. Zum erstenmal seit 15 Jahren ging der schöne, kostbare Wanderbecher des Verbandes an die Sektion Entlebuch. Jedermann gönnt ihnen den längst verdienten Erfolg.

Rangliste:

Gewehr.

I. Gastsektion:

Feldschützengesellschaft Sempach . . . . . 57,91 P.
Bestes Einzelresultat: Korp. Ineichen Jos., Sempach 61 P.

II. Verbandssektionen:

1. Rang: Unteroffiziersverein Entlebuch . . 62,909 P.
2. Rang: Unteroffiziersverein Luzern . . . . 62,318 P.
3. Rang: Unteroffiziersverein Sursee . . . . 62,173 P.
4. Rang: Unteroffiziersverein Willisau . . . . 62 P.
5. Rang: Unteroffiziersverein Hochdorf . . . 61,434 P.
6. Rang: Unteroffiziersverein Emmenbrücke . . 61,421 P.
7. Rang: Unteroffiziersverein Kriens-Horw . . 58,764 P.

Meisterschütze: Feldw. Meier Adolf, Wikon . . 69 P.

Medaillengewinner:

Wachtm. Blättler Josef, Luzern, 68 P.; Feldw. Klauenbösch Otto, Luzern, 67 P.; Wachtm. Thommann Hans, Luzern, 66 P.; Gefr. Jurt Heinrich, Rickenbach, 66 P.; Oblt. Balmer Jos., Schüpfheim, 65 P.; Four. Stadelmann Fritz, Hasle, 65 P.; Gefr. Kaufmann Fr., Altishofen, 64 P.; Feldw. Schmid Adolf, Reiden, 64 P.; Korp. Beutler Leo, Luzern, 64 P.; Wachtm. Krummenacher Frz., Großwangen, 64 P.; Gefr. Emmenegger Theodor, Hasle, 64 P.; Wachtm. Wüest Fritz, Großwangen, 63 P.; Adj.-Uof. Anderhub Xaver, Hochdorf, 63 P.; Gefr. Blättler Paul, Emmenbrücke, 62 P.; Wachtm. Schäli P., Rothenburg, 62 P.; Füs. Bühler Anton, Emmenbrücke, 61 P.; Korp. Fischer Theodor, Eschenbach, 61 P.; Korp. Röllin Pius, Kriens, 60 P.

Plakettengewinner:

Feldw. Meier Adolf, Wikon, 69 P.; Wachtm. Mathys Fritz, Wolhusen, 68 P.; Tromp. Huber Albert, Emmenbrücke, 67 P.; Gefr. Erni Kaspar, Neudorf, 67 P.; Gefr. Dommen Philipp, Sursee, 67 P.; Gefr. Villiger, Küßnacht, 64 P.; Gefr. Zeder Xaver, Kriens, 63 P.

Pistole.

1. Rang: Unteroffiziersverein Luzern . . . . 103,769 P.
2. Rang: Unteroffiziersverein Entlebuch . . . 98,75 P.
3. Rang: Unteroffiziersverein Kriens-Horw . . 97,40 P.
4. Rang: Unteroffiziersverein Emmenbrücke . . 96,50 P.
5. Rang: Unteroffiziersverein Sursee . . . . 96,384 P.
6. Rang: Unteroffiziersverein Hochdorf . . . 95,272 P.
7. Rang: Unteroffiziersverein Willisau . . . . 91,916 P.

Meisterschütze: Oblt. Gränicher Alfred, Luzern . 110 P.

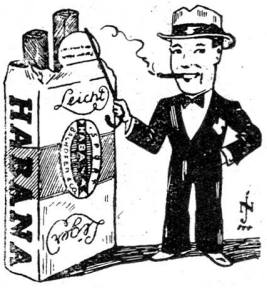
Medaillengewinner:

Oblt. Gränicher Alfr., Luzern, 110 P.; Adj.-Uof. Lustenberger Fritz, Luzern, 107 P.; Four. Künzli Emil, Hochdorf, 105 P.; Feldw. Zihlmann Leo, Reußbühl, 104 P.; Hptm. Egli Rich., Willisau, 103 P.; Major Studer Rob. Schüpfheim, 102 P.; Feldweibel Kottmann Fritz, Sursee, 102 P.; Major Emmenegger Emil, Entlebuch, 102 P.; Feldw. Maurer Fritz, Luzern, 100 P.; Oblt. Ambühl Hch., Zell, 100 P.; Füs. Schnyder Jos., Hochdorf, 100 P.; Gefr. Krauer Hans, Neuenkirch, 95 Punkte.

Plakettengewinner:

Wachtm. Haas Fridolin, Luzern, 108 P.; Wachtm. Roth Robert, Luzern, 107 P.; Wachtm. Lingg Jos., Willisau, 105 P.

Der Sempacher-Verband, der nun bereits an die 1000 Mitglieder zählt, steht heute da als ein festgefügtes und straff organisiertes Ganzes. Er liegt seinen Aufgaben mit Eifer ob und sieht sein oberstes Ziel darin, der Armee als Pflanzstätte des Pflichtgefühls, der Kameradschaft und des Zusammenhanges zu dienen.



Nach dem Hauptverlesen reicht die Zeit zu einem

Sport-Habana

rund und flach 10 Stk. Fr. 1.—

Bachofen & Co., Glarus

Zigarrenfabrik

ASEPEDON

Wund- und Fuß-Pasta

für Militär gegen

wunde Füße / Fußschweiß / Wolf

Schiebedose Fr. 1.25, Tuben Fr. 1.25 und 2.—

Zu haben in allen Apotheken / Schweizer Präparat

10 km = 5 km

für den, der auf dem Marsch

VOLG-Apfelringe,

das schweiz. Qualitätsdörrobst,

und

VOLG-Apfelschokolade,

mit säuerlichem Fruchtgeschmack,

zu sich nimmt

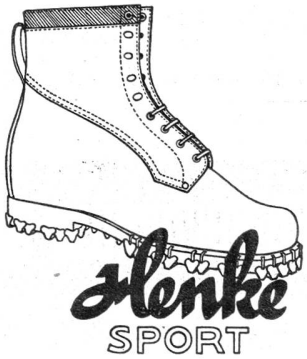
Erhältlich in Lebensmittelgeschäften!

Verband ostschweiz. landwirtschaftlicher Genossenschaften (V. O. L. G.), Winterthur

Henke CAPORAL

mit dem goldenen Absatznagel

trotzt schlechtem Wetter u. schlechten Wegen



Henke SPORT

mit dem goldenen Absatznagel